

Aussprache über den Haushalt 2004 sowie Behandlung evtl. Änderungsanträge

- Dringlichkeitsantrag der Fraktion der Grünen Liste Nr. 157/2003**
 - Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Nr. 158/2003**
 - Antrag von Herrn StR Börner**
-

I. Protokollvermerk aus der 10. Sitzung des Stadtrates

- öffentlich -

1. Dringlichkeitsantrag der Fraktion der Grünen Liste Nr. 157/2003

a) Verwaltungshaushalt - Amt 51, Gebühren KiGa- und Hortplätze
Keine Gebührenerhöhungen für Kinder auswärtiger Eltern

Herr berufsm. StR Rossmeißl weist darauf hin, dass es nicht vorgesehen war, die Gebühren für die einzelnen Auswärtigen anzuheben, sondern sich die Gemeinden an den Kosten beteiligen sollten. Ein entsprechendes Schreiben des Bay. Sozialministeriums unterstützt diese Auffassung. Es liegen bereits Angebote der umliegenden Gemeinden vor, diese Kosten zu übernehmen.

Der Vorsitzende OBM Dr. Balleis teilt mit, dass der diesbezügliche Antrag der CSU-Fraktion zurückgezogen wurde und stellt fest, dass dieser Antrag der Fraktion der Grünen Liste somit ebenfalls als erledigt betrachtet werden kann.

b) Vermögenshaushalt

Gemeindestraßen – Verbesserung talquerender Verkehr
–290.000 €, Einsparung Kosbacher Brücke

Beschluss des Stadtrates: Der Antrag wird mit 18 gegen 27 Stimmen **abgelehnt**.

Grundstücksverkäufe Röthelheimpark

+4.800.000 €, weitere Entnahme aus dem Treuhandkonto Röthelheimpark

Beschluss des Stadtrates: Der Antrag wird mit 2 gegen 43 Stimmen **abgelehnt**.

2. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Nr. 158/2003

1. Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 19,6 Mio Euro.

Beschluss des Stadtrates: Der Antrag wird mit 18 gegen 27 Stimmen **abgelehnt**.

2. Keine Entschuldung in diesem Jahr, sondern die Aufnahme eines bereits für den Haushalt 2003 genehmigten Kredites in Höhe von 6,5 Mio Euro und die Zuführung dieser Summe zur Rücklage am Ende dieses Jahres.

Beschluss des Stadtrates: Der Antrag wird mit 18 gegen 27 Stimmen **abgelehnt**.

3. Entnahme aus der Rücklage:

- Die 6,5 Mio Euro aus 2.

- Statt 13,1 Mio Euro aus der Rücklage jetzt nur noch 8,1 Mio Euro, da ja die Einnahme aus dem Treuhandkonto gegenüber unserem Vorschlag um weitere 5 Mio Euro erhöht wurde.

Beschluss des Stadtrates: Der Antrag wird mit 17 gegen 28 Stimmen **abgelehnt**.

3. **Antrag von Herrn StR Börner**

Das Rechnungsprüfungsamt wird gemäß § 2 Absatz 24 der Geschäftsordnung beauftragt, eine außerordentliche Prüfung der Rücklage durchzuführen und den Stadtrat hierüber möglichst zeitnah zu informieren.

Frau StRin Niclas beantragt ergänzend, dass ein Verlauf der Rücklage jeweils zu Quartalsbeginn aufgezeigt werden sollte.

Beschluss des Stadtrates: Die Anträge werden mit 43 gegen 2 Stimmen **angenommen**.

- II. **Amt 13** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- III. **Kopie an Amt 14** zum Weiteren (Anträge H.Börner / Fr. Niclas)
- IV. **Kopie an Amt 13** zur Erledigung der Anträge Nr. 157/2003 und 158/2003
- V. **Referat II** zum Weiteren

Vorsitzender:

gez. Dr. Balleis

Schriftführer:

gez. Friedel